

Mankell, Henning  
**Das Rätsel des Feuers**  
Hamburg: Oetinger 2002  
978-3-7891-4231-4  
(14)



Ein jahrzehntelanger Bürgerkrieg hat in Mosambik seine Spuren hinterlassen

Sofia, ihre Schwester Maria und Lydia, die Mutter der beiden Mädchen, leben in Mosambik in einer einfachen Hütte. Seit Lydias Mann bei einem Banditenüberfall ums Leben gekommen war, lebte die kleine Familie vermutlich in einem Flüchtlingslager oder einem neu gebauten Dorf für Bürgerkriegsflüchtlinge. Eines Tages treten Sofia und Maria beim Spielen direkt neben dem Weg auf eine Mine. Maria überlebt die Explosion nicht; Sofia verliert beide Beine. Zu Sofias eigenen Schmerzen kommen nun Schuldgefühle, weil ihre Schwester starb und sie überlebte. Sofia hat ihre schweren Verletzungen überlebt, sie bekommt Beinprothesen, lernt wieder zu laufen

"Es kommt immer ein Tag, an dem sich das Leben ändert" sagt Totio, der alte Schneider in Marias Dorf. Er ist inzwischen zu alt zum Arbeiten geworden und möchte, dass Sofia seine Nähmaschine übernimmt. Mit gerade 13 Jahren wird Sofia nun allein leben und für sich selbst sorgen.

Warum ging Sofia mit zwei Krücken?

- ( ) Sie hatte sich ein Bein gebrochen, als sie das Hüttendach reparierte und herunterfiel.
- ( ) Sie hatte nach dem Unfall, bei dem sie auf eine Mine getreten war, ihre Beine verloren und zwei Plastikbeine zum Anschnallen bekommen.
- ( ) Sie war als Kleinkind an Kinderlähmung erkrankt und konnte sich seither nur mühsam mit Krücken fortbewegen.

Rosa, Sofias Schwester erkrankte an Aids. Wie konnte sie sich anstecken?

- ( ) Sie berührte und umarmte einen jungen Mann, der Aids hatte.
- ( ) Sie hatte sexuellen Kontakt mit einem Jungen, der mit Aids infiziert war.
- ( ) Sie erhielt eine Bluttransfusion. Das Blut stammte von einem Aidsinfizierten.

Cesco, Federica de  
**Flammender Stern**  
Ravensburg: Ravensburger 2009  
978-3-473-52060-2  
(12)



Jenny und ihrem Vater Abel läuft eine Vollblutstute zu, die ein kräftiges Hengstfohlen zur Welt bringt: Flammender Stern. Doch nicht nur der hitzköpfige Apachenhäuptling Lupe will Jenny den Rapphengst wieder nehmen. Eines Tages tauchen auch die angeblichen Besitzer der Stute bei Jenny und Abel auf. Er bezeichnet Jennys Vater als Pferdedieb. Es nützt nichts, die Schuld zu bestreiten und so stehen schwierige Zeiten an.

Als Jenny das erste Mal mit Flammender Stern galoppieren kann, taucht plötzlich ein Reiter auf. Wer ist das?

- Lupe, der Indianerhäuptling
- Chuka, der Indianerjunge
- Ein Soldat, der sich verirrt hat.

Jenny hat keine Angst vor Indianern. Woran liegt das?

- Jenny hat fünf Jahre bei den Indianern gelebt.
- Ihr Vater hat ihr sehr viel über das Leben und die Denkweise der Indianer erzählt.
- Sie sieht aus wie ein Indianermädchen und wird deshalb von den Indianern akzeptiert.